



Pressemitteilung

Wir würden uns freuen, wenn Sie unten stehenden Beitrag veröffentlichen würden. Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung. Fotos können angefordert werden.

**Zentrum für Allgemeine
Wissenschaftliche Weiterbildung
(ZAWiW)**

Ralph Schneider

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-25323
Fax: +49 731 50-23197
ralph.schneider@uni-ulm.de
www.zawiw.de

6. Dezember 2011

Workshop mit Teilnehmenden aus acht Ländern für eine Woche in Ulm Den Nutzen des Internets für Senioren kennen lernen

Letzte Woche fand für 13 Senior/-innen aus acht europäischen Ländern ein Workshop an der Universität Ulm. Thema war der Nutzen des Internets für die ältere Generation, welche Rolle es für Kommunikation, Zusammenarbeit und europäischen Austausch spielen kann. Vor allem kamen die Älteren aus Donauanrainerländern, aber auch aus Spanien und Polen. Gastgeber waren das Institut ILEU, in Kooperation mit dem ZAWiW der Universität Ulm.

Ralph Schneider vom ZAWiW: „Wir haben zusammen unterschiedliche Internetanwendungen geübt, vom Onlineterminkalender Doodle, über einen Blog zum Workshop bis hin zur Videokonferenz über das Web. Dabei wurde auch jeweils darüber gesprochen, welche sinnvollen Anwendungsmöglichkeiten es für all diese Werkzeuge gibt.“ Zusätzlich wurden beispielhaft deutsche und europäische Projekte präsentiert, in denen das Internet eine wichtige Rolle für Kommunikation und Kooperation spielt.

Neben der täglichen Workshoparbeit an der Uni wurde in Ulm auch der Generationentreff besucht, darin der Senioren-Treff Internet und Computer, um einen Eindruck von deren Aktivitäten zu vermitteln. Im Haus der Donau wurde in Zusammenarbeit mit dem Donaubüro den Teilnehmenden das neue Donauportal vorgestellt und eine europäische Soirée gefeiert. Carmen Stadelhofer, Leiterin des ZAWiW, sagte: „Mit dem Abend konnte die Bedeutung der Donau als verbindendes blaues Band in Europa herausgestellt werden.“ Eine Exkursion führte nach Friedrichshafen. Nach der Besichtigung des Zeppelinmuseums stand ein Zusammentreffen mit älteren Erwachsenen der Bodenseestadt auf dem Programm: Im Senioren-Internet-Treff zeigten die ausländischen Gäste den Deutschen mit Google Maps und Google Earth, wo sie jeweils zu Hause sind.

Der Workshop fand im Rahmen des EU-Bildungsprogramms Grundtvig der Europäischen Kommission statt, das allgemeine Erwachsenenbildung fördert.